

Fachkraft für Logistikdienstleistung



Ein Markt mit Zukunft: Die Logistik zählt in Deutschland zu den wichtigsten Branchen. Doch die Globalisierung der Märkte, die wachsende Produktvielfalt und zunehmende Qualitätsansprüche verschärfen auch den Konkurrenzdruck. Dadurch wird es immer wichtiger, dass die richtigen Produkt in der richtigen Menge, zur richtigen Zeit, am richtigen Ort bereitgestellt werden – und das möglichst zu den besten Kosten und in der höchsten Qualität.

Diese logistischen Herausforderungen sind das Aufgabengebiet der Fachkräfte für Logistikdienstleistung: Mit Organisationstalent und kaufmännischem Verständnis tragen sie den Anforderungen des wachstumsorientierten Marktes Rechnung.

Ausbildung

Dauer: 12 Monate

3-monatiges betriebliches Praktikum inklusive

Abschluss: BFW-Zertifikat

Zusatzqualifikation

Europäischer Computer-Führerschein (ECDL)

Fachkraft für Logistikdienstleistung

Anforderungen / Voraussetzungen

Fachkräfte für Logistikdienstleistung steuern das Zusammenwirken der an den Logistikketten beteiligten Akteure – dabei ist ihre Arbeit oft international geprägt. Sie müssen in der Lage sein, anstehende Aufgaben im Rahmen unternehmerischer Zielvorgaben selbstständig, kooperativ und kundenorientiert auszuführen. Dafür sind Flexibilität, Kreativität und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein unerlässliche Voraussetzungen.

Besondere Kompetenzen für den Beruf der Fachkraft für Logistikdienstleistung liegen im analytischen und vernetzten Denken.

Einsatzmöglichkeiten

Für Fachkräfte für Logistikdienstleistung bestehen vielfältige Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichsten Logistikbetrieben, wie beispielsweise im Paket-Service, bei Umschlagsgesellschaften, Verkehrsbetrieben, Luftverkehrsgesellschaften, Entsorgungsbetrieben oder Speditionen.

Dauer und Abschluss

Die Qualifizierung dauert 12 Monate und beinhaltet ein betriebliches Praktikum. Sie endet mit einem BFW-Zertifikat.

Ausbildungsinhalte / Lernfelder

- Arbeitsorganisation
- Information und Kommunikation
- Beschaffungslogistik
- Lagerlogistik
- Distributionslogistik
- Entsorgungslogistik
- Gefahrgut, Schutz, Sicherheit

Der Europäische Computer-Führerschein ECDL besteht aus 7 Modulen:

- Grundlagen der Informationstechnologie
- Betriebssysteme
- Textverarbeitung in Microsoft WORD
- Tabellenkalkulation in Microsoft EXCEL
- Datenbanken in Microsoft ACCESS
- Präsentationen in Microsoft PowerPoint
- Informations- und Kommunikationsnetze

Informationen

Eva Vorholt Telefon 0231 7109-301

Anmeldung

Jessica Estko Telefon 0231 7109-365
Ingrid Schott Telefon 0231 7109-367
Telefax 0231 7109-366



**Berufsförderungswerk
Dortmund**

Hacheneyer Straße 180 · 44265 Dortmund
Telefon 0231 7109-0 · Fax 0231 7109-456
www.bfw-dortmund.de · info@bfw-dortmund.de